



Hockenheimer Woche Geänderte Termine aufgrund Pfingstmontag

Kalenderwoche 24

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in KW 24 aufgrund des Feiertages Pfingstmontag, am 10. Juni 2019, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes** verschoben auf Donnerstag, 13. Juni 2019



www.nussbaum-medien.de

In eigener Sache

Redaktionsschluss nach Pfingsten

(red). Wegen des Feiertages Pfingstmontag (10.6.) verschiebt sich der Redaktionsschluss der HOCKENHEIMER WOCHE Ausgabe 24 auf Dienstag, 11. Juni, 12 Uhr.

Die Stadtverwaltung informiert

Bürgerbüro am 8. Juni geöffnet

(hg). Das Bürgerbüro ist außer zu den üblichen Öffnungszeiten auch am Samstag, 8. Juni, von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Dieses befindet sich im Neu-

bau: Rathausstraße 1 (Haupteingang), Erdgeschoss, Zimmer E03 bis E05. Mehr Informationen auf der Internetseite unter <http://www.hockenheim.de>.

OB-Kandidat Dr. Jörg Söhner

Gesprächsrunde „Horsche mol!“

(red). Am 13. Juni, 18 Uhr, lädt Oberbürgermeister-Kandidat Dr. Jörg Söhner zu einer Gesprächsrunde mit dem

Titel „Horsche mol“ in die VfL-Gaststätte ein, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

OB-Kandidat Marcus Zeitler im Dialog

„Was Hockenheim bewegt“

(ska). Welche Persönlichkeit soll die Stadt in Zukunft als Oberbürgermeister führen? Welche Themen sind dem dabei wichtig?

Die Bürger können Oberbürgermeisterkandidat Marcus Zeitler bei einem Infostand am Samstag, 8. Juni, von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Karlsruher Straße kennenlernen. Marcus Zeitler bringt Erfahrung als Bürger-

meister mit und liebt den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Seine 10 Kernthemen für den Wahlkampf sind auf www.marcus-zeitler.de einsehbar. Auch diese sind in vielen Gesprächen mit Menschen, mit Vereinen, mit Einrichtungen, mit Firmen und mit der Hockenheimer Politik entstanden. Marcus Zeitler freut sich auf viele Besucher.

Aus dem Inhalt



9

Sand-Distanz 2019

Unter dem Motto „Angekommen ist gewonnen!“ findet vom 14. bis 16. Juni die Sand-Distanz statt. Distanzreiten ist ein „Marathon zu Pferd“. Der Start ist auf dem Wersauer Hof.



14

16. Tag der Natur

Der Aufforderung, Natur vor der Haustür zu erleben, sind beim 16. Hockenheimer Tag der Natur zahlreiche Besucher/-innen und Besucher nachgekommen.



15

Verein für Heimatgeschichte

Der Verein für Heimatgeschichte Hockenheim hatte zu einer Radtour durch die östlichen Gewanne Hockenhems eingeladen. Alfred Rupp erklärte die Flurnamen.

Freundeskreis Hockenheim-Commercy

(ak). Das Spielen auf der öffentlichen Boule-Bahn im Gartenschauerpark findet regelmäßig im 14-täglichen Rhythmus statt.

Der Spielbeginn am Mittwoch, 12. Juni, ist um 18.00 Uhr. Gäste sind hierzu wie immer herzlich eingeladen.

Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4

Stammtisch mit Filbert und Söhner

(sgl). Die Teilnehmer der Bürgerinitiative finden sich zu ihrem zweiten Treffen am Donnerstag, 6. Juni, um 19.00 Uhr in der HSV-Gaststätte (Waldstr. 1) zusammen. Die Bürgerinitiative lädt jeden interessierten Bürger dazu ein und freut sich über ein zahlreiches Erscheinen, um sich auszutauschen. Es werden die

bereits erreichten Etappenziele und die weitere Vorgehensweise besprochen. Außerdem haben die OB-Kandidaten M. Filbert und J. Söhner ihr Kommen angekündigt und werden ihre Gedanken und Ideen zum Erhalt des Stadtwaldes und zur Planung der Erweiterung der Rastanlage vorstellen.

Oberbürgermeister-Wahlkampf 2019

Marco Germann im Gespräch

(red). Marco Germann hat sich für die Oberbürgermeisterwahl in Hockenheim am 7. Juli 2019 beworben und freut sich nun darauf, sich den Menschen persönlich vorstellen zu können. Seit zwei Wochen stellt sich der Kandidat bei der Hockenheimer Bevölkerung persönlich vor – und das im gesamten Stadtgebiet. In der laufenden Woche geht er erneut von Tür zu Tür und klingelt wie gewohnt jeden

Tag von 10.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr bei den Einwohnern. Marco Germann ist zwischen Unterer Hauptstraße und Ludwigstraße unterwegs.

Gespräch im „Rondeau“

Am Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr, steht Marco Germann im Stadthallenrestaurant „Rondeau“ zum Gespräch mit den Bürgern bereit und lädt hierzu alle Interessierten recht herzlich ein.

Theodor-Heuss-Realschule

Europa-Juniorwahl 2019

(rp). An der Juniorwahl zur Europawahl 2019 beteiligten sich über 650.000 Jugendliche an bundesweit 2.700 Schulen und weltweit vielen deutschen Auslandsschulen. Bei der originalgetreuen Wahlsimulation erhielten alle wahlberechtigten Schülerinnen und Schüler eine Wahlbenachrichtigung und konnten mit dieser in einem eigenen Wahllokal ihre Stimme abgeben. Auch die Theodor-Heuss-Realschule (THRS) mit

den Klassenstufen 9 und 10 hat gewählt. Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Das Projekt soll Schülerinnen und Schüler frühzeitig an das Thema Wahlen und Politik heranführen und sie auf die künftige Partizipation im politischen System vorbereiten. Neben der Motivation, zur Wahl zu gehen, soll Begeisterung und Interesse an Politik geweckt werden und somit die Grundlage für späteres gesell-

schaftliches Engagement entstehen. Das Projekt zur politischen Bildung basiert auf zwei Hauptsäulen: die unterrichtliche Einbindung und eine originalgetreue Wahlsimulation.

Die THRS Hockenheim nahm in diesem Jahr im Rahmen des EWG-Unterrichts teil. Politik- und EWG-Lehrer Manuel Altenkirch sowie dessen Klasse 9a organisierten die Wahl an der Schule und führten diese mit den Klassenstufen 9 und 10

durch. In der Wahlwoche vom 20. bis 24. Mai konnten alle Schüler dieser Klassenstufen ihre Stimme abgeben. Erstaunlich war, dass die THRS nahezu im Trend der Gesamtergebnisse lag – bis auf wenige Prozentpunkte bei den einzelnen Parteien abgesehen – und dass dieser Trend auch von den Wahlforschern am Wahltag und danach für die unter 30-jährigen Wählerinnen und Wähler ähnlich in dieser Weise analysiert wurde.

FV08 Hockenheim besucht die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4

Abholzung des Stadtwaldes ist aus Vereinssicht eine Katastrophe für Hockenheim

(fv). Die beiden FV 08 Hockenheim-Vorstände Markus Roth und Matthias Filbert besuchten zusammen mit ca. fünfzehn weiteren Unterstützern die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4.

Es war ein sehr informatives und konstruktives Gespräch bei dem die FV08-Vorstände und die Sprecherin der Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4, Stefanie Garcia Laule, viele Erfahrungswerte zum Thema C4 austauschten. Stefanie Garcia Laule stellte den Teilnehmern die aktuellen

Informationen zum Stand der Planung zur Autobahnraststätte vor sowie zu denen bereits von der Initiative eingeleiteten Maßnahmen.

Das private Grundstück des FV08 Hockenheim, das Waldstadion, liegt direkt neben der C4-Fläche.

Stefanie Garcia Laule stellte ihre Bemühungen zum Erhalt des C4 da. Der Stadtwald und die Aufforstung des Waldes sind sehr wichtig für Hockenheim und den Klimaschutz. Zusätzlich wäre der Plan, eine Raststätte direkt an ein Wohngebiet anzu-

schließen, aus der Sicht der Bürgerinitiative nicht nachvollziehbar. Der Wald dient derzeit nicht nur als Sichtschutz, sondern auch als Schallschutz. Außerdem schützt er die Wohngebiete vor Belastungen mit Feinstaub. Ähnliche Projekte werden normalerweise in großem Abstand von Wohngebieten geplant und deshalb hält die Bürgerinitiative die Planung für fragwürdig.

Viele Mitglieder hatten den beiden Vorständen bereits ihre großen Bedenken zu den Erweiterungsplänen der Autobahnraststätte geäußert. Durch den

Bau weiterer Parkplätze auf der Autobahnraststätte Hockenheimring West würden hohe Abgasmengen direkt in der Nähe des FV08 und Hockheimer Wohngebietes entstehen. Der Wert von Grundstücken kann dadurch um bis zu 50 % sinken. Der FV08 Hockenheim bot der Initiative Unterstützung durch die Möglichkeit, dass die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 bei ihren nächsten Turnieren zum Thema C4 zu informieren kann. Aus der Sicht des Vereins wäre die Abholzung von C4 eine „Katastrophe für Hockenheim“.

I Danzatori Palatini feierten 40-jähriges Jubiläum

Thé dansant mit historischen Einlagen

(ala). Unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein ...“ bat das Hockheimer Ensemble für historischen Tanz seine Gäste zum Tanz. Die Danzatori feierten mit diesem Ereignis ihr 40-jähriges Bestehen und bereicherten zugleich die 1250-Jahr-Feier Hockenheims. Zur Musik des Salonorchesters Caprice begaben sich die Gastgeber mit zahlreichen Gästen auf eine tänzerische und musikalische Europareise. Dieser Genuss mit allen Sinnen passte so recht zur an diesem Tag stattfindenden Europawahl. Der Tanztee im Stil des 19. Jahrhunderts begann mit einer Polonaise als Verbeugung vor Polen, zu der sich alle Gäste freudestrahlend einreihen. Nach einer kurzen Vorstellung der historischen Kostüme – neben dem Empire

waren Biedermaier- und Gründerzeit-Roben vertreten – folgten im Wechsel dann Tanzvorführungen, Mitmachtanze und ein Tanzspiel. In den kleinen Ruhepausen gab es unterhaltsame Geschichten aus der Geschichte, wozu Kaffee und selbstgebackene Kuchenleckereien trefflich mundeten. An ein einiges Europa erinnerte die 1863 choreographierte Alliance, die sich mit ihren vier Tanztourneen nach England, Deutschland, Böhmen und Frankreich begab. Die Alexandrine führte die Gäste nach Dänemark, und den rauschenden Abschluss machte die Fledermaus-Quadrille. So vergingen zwei Stunden wie im Fluge, und zu den leisen Klängen des gleichnamigen Walzers sagten I Danzatori Palatini zum „Abschied leise Servus“.

Odenwaldklub Hockenheim

Info-Treff in der VfL-Gaststätte

(cgf). Wie vereinbart, wollen sich die Mitglieder und Freunde des Odenwaldklubs vierteljährlich treffen, um Neuigkeiten und Wissenswertes vom eigenen und von den befreundeten Wanderklubs zu erfahren.

Gleichzeitig bittet der Vorstand die Teilnehmer für die Reise

vom 8. bis 13. Juli um vollzähliges Erscheinen, wegen wichtiger Details zur Abfahrt, usw.

Die Vorstandschaft lädt zu diesem Treffen am Montag, dem 17. Juni um 18 Uhr in die Vereinsgaststätte des VfL (Waldstraße 5) ein und freut sich auf rege Beteiligung.

Verein der Gartenfreunde

Vier Ehrenmitglieder ernannt

(vdg). Im Vereinsheim der Gartenfreunde fand die Generalversammlung statt. Rückwirkend wurden die Mitglieder Manfred Hoffmann, Alfred Rupp, Werner Siebert und Hermann Siebert zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Am Pfingstmontag, 10. Juni, treffen sich die Mitglieder zu

einem gemeinsamen Mittagessen im China-Restaurant Dschingis Khan (Talhausstraße 4). Jedes Mitglied erhält einen Verzehrutschein im Wert von 15 Euro. Um eine telefonische Voranmeldung bis Freitag, 7. Juni, beim Vorstand wird gebeten.